

NÜRNBERGER ErnstfallSchutz: Kapitalspritze bei schwerer Krankheit

Mit dem NÜRNBERGER ErnstfallSchutz tritt die NÜRNBERGER Lebensversicherung AG (NLV) im Februar 2016 in den Markt der Dread-Disease-Versicherungen ein. Durch innovative Elemente wie den ZweitSchutz, automatische Mitversicherung von Kindern ab Geburt und vollen Versicherungsschutz bei mindestens 50 Erkrankungen - mehr als bei allen derzeit angebotenen Tarifen - setzt der NÜRNBERGER ErnstfallSchutz in Deutschland neue Maßstäbe für diese Versicherungsform.

Jedes Jahr erkranken hierzulande über 1 Million Menschen in allen Lebenslagen und Lebensabschnitten schwer, davon allein rund eine halbe Million an Krebs. In diesem Fall benötigen sie Kapital, um beruflich kürzer treten zu können, ihren bisherigen Lebensstandard zu halten, spezielle Behandlungen und Medikamente zu bezahlen, um eine Eigenheimfinanzierung zu tilgen oder für Umbauten an Haus und Auto.

NÜRNBERGER ErnstfallSchutz stellt Kapital zur Verfügung

Der neue NÜRNBERGER ErnstfallSchutz garantiert den betroffenen Versicherten finanzielle Handlungsfreiheit: Bei Eintritt eines von 50 versicherten Leistungsauslösern aus den Bereichen

- gut- und bösartige Tumore
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Erkrankungen der inneren Organe
- Verlust von Fähigkeiten und Koma
- Erkrankungen des Nervensystems
- Verletzungen
- Erkrankungen des Bluts, blutbildender Organe und Infektionen

zahlt die NÜRNBERGER nach einer 14-tägigen Karenzzeit eine Kapitalleistung in vereinbarter Höhe (maximal 3 Millionen EUR) aus. Bei den vier häufigen Krankheiten invasiv wachsender Krebs, Herzinfarkt, Schlaganfall und Multiple Sklerose erbringt die NÜRNBERGER bereits bei weniger starker Ausprägung der Erkrankung eine Teilsumme. Bei Tod der versicherten Person wird die versicherte Todesfallsumme ausgezahlt.

Pressekontakt:

Roland Schulz
Telefon: 0911 / 531 - 4593
Fax: 0911 / 531 - 814593
E-Mail: presse@nuernberger.de

Unternehmen

NÜRNBERGER Versicherungsgruppe
Ostendstraße 100
90334 Nürnberg

Internet: www.nuernberger.de

